Technisches Merkblatt

WULFF
Freunde des Handwerks. Seit 1890.

Arcutherm® Leichtunterputz Sockel 230

Ergiebiger faserarmierter Sockelgrundputz mit verminderter Rissneigung

Einsatzbereich:
Arcutherm® Leichtunterputz Sockel 230 eignet sich als ergiebiger Kalkzement-Sockelleichtunterputz CS II nach DIN EN 998-1, im Sockelbereich auf wärmedämmendem und auf modernem, hochwärmedämmenden Mauerwerk.
Geeignete Untergründe: Mauerwerk nach DIN 1053, Beton (rau geschalt, saugend) nach DIN 1045, EN 206 und Putzträger nach DIN V 18550.
Der Mörtel weist durch seine Faserverstärkung und reduziertem E-Modul eine höchstmögliche Sicherheit gegen Risse, auch auf anspruchsvollen Putzuntergründen, wie z.B. Mischmauerwerk auf.
Auf den Putz können alle keramischen Beläge, lösungsmittelfreien Anstriche und Beschichtungen sowie alle WULFF-Oberputze aufgetragen werden.
Als Fliesenuntergrund für Fliesen und Platten bis zu einem Gesamtgewicht aus Dünnbettmörtel und Fliesen von 25 kg/m² geeignet.

Eigenschaften:
- faserarmierter Werktrockenmörtel der Klasse LW CS II W2 - DIN EN 998-1 / PII - DIN V 18550
- Putztyp: Leichtputz Typ II
- hand- und maschinenverarbeitbar
- für innen und außen
- hohe Ergiebigkeit
- spannungsarm
- Körnung: 0-2,0 mm
- mit mineralischen Leichtzuschlag
- faserarmiert
- wasserabweisend
- hoch diffusionsoffen

Technische Daten:
Wasserbedarf: ca. 7-8 l/30 kg
Trockenrohdichte: ca. ≤ 1300 kg/m³
Druckfestigkeit: ca. ≤ 4,0 N/mm²
Dyn. Elastizitätsmodul: ≥ 2000 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry\ mat}$: ≤ 0,39 W/(mK) (für P = 50 %)
Brandverhalten: A1
Wasseraufnahme: W 2
μ-Wert: ≤ 20

Gebinde-Größe:
30 kg – Sackware

Farbton:
Grau

Verbrauch:
bei 15 mm Schichtdicke: ca. 15,0 kg/m²
(Ergiebigkeit:
bei 30 kg Trockenmörtel: ca. 2,0 m²
bei 1 t Trockenmörtel: ca. 67,0 m²).
bei 20 mm Schichtdicke: ca. 20,0 kg/m²
(Ergiebigkeit:
bei 30 kg Trockenmörtel: ca. 1,5 m²
bei 1 t Trockenmörtel: ca. 50,0 m²).
Je nach Auftragsverfahren/Untergrund ist der Verbrauch stark schwankend. (Genaue Verbrauchsmenge am Objekt ermitteln)

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:
nicht unter +5 °C oder › 30 °C Luft und Untergrundtemperatur verarbeiten.

Lagerung:
witterungsgeschützt / trocken auf Holzpaletten. Max. Lagerfähigkeit 9 Monate.

Reinigung:
Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Trockenzeit:
Wartezeiten (Standzeiten) bis zum Auftrag der nächsten Putzlage: 1 Tag je mm Unterputzdicke. Je nach Schichtstärke, Temperaturen und Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

Untergrund:
Der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u.ä. entfernen.
Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse, Arcutherm® Putzprofile mit Arcutherm® BK 95 ansetzen.
Auf glatten Wandbildnern, wie z. B. glatt geschalter Beton, KS-Quadro-Stein, u.ä. bzw. auf nicht saugfähigen Wandbildnern, wie z.B. glatt geschalter Beton, EPS-Dämmstoff u.ä. ist vorab eine Kontaktspachtelung (horizontale 4,0 mm Rillenspachtelung) mittels Arcutherm® BK 95 und Kardätsche oder Zahnspachtel zu erstellen.
Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.
Putzgrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN 18350, DIN V 18550/DIN EN 998-1 und den Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton (Herausgeber: IWM e.V. Duisburg) vornehmen.
Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen.
Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung und dispersionsgebundene Untergründe. Der Mörtel sollte nicht großflächig auf Mauerwerken mit einer Rohdichte kleiner 700 kg/m³ oder einer Wärmeleitfähigkeit kleiner 0,13 W/mK aufgetragen werden.

Verarbeitung:
Arcutherm® Leichtunterputz Sockel 230 mit ca. 7-8 l Wasser auf 30,0 kg Putz klumpenfrei anrühren und von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten.
Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden und er ist innerhalb 30 Minuten zu verarbeiten. Bei Spritzunterbrechungen von mehr als 45-60 Min. (je nach Witterung auch kürzer oder länger), Putzmaschine und Schläuche reinigen. Mörtel- und Wasserschläuche nicht in der Sonne liegen lassen. Angesteiftes Material nicht mehr aufrühren und verarbeiten.
Die Putzdicke sollte 15-20 mm betragen. Sind größere Schichtstärken erforderlich, so ist mehrlagig zu arbeiten, wobei die Standzeiten der einzelnen Lagen einzuhalten sind. Die erste Lage ist aufzurauen.
Bei Putzgründen mit erhöhter Rissbildungsgefahr zusätzlich Arcutherm® Unterputzgewebe in den oberen Teil der Putzlage einbetten und eine Putzdicke von mindestens 15 mm einhalten. Ein vollflächiger Armierungsputz ist der Teilflächenarmierung immer vorzuziehen.
In exponierten Lagen, Verwendung spezieller Oberputze (z.B. Filzputze, dunkle Farbtöne etc.), bei Unregelmäßigkeiten im Putzgrund etc. ist die Aufbringung einer Armierungsputzlage aus Arcutherm® Klebe- und ArmierungsMörtel mit vollflächiger Einlage von Arcutherm® Gewebe zu tätigen.
Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN V 18550.
Nach ca. 3-4 Stunden (je nach Witterungs- und Baustellenbedingungen) können Mörtelgrate, Unebenheiten usw. mit dem Gitterrabott entfernt werden.
Starker Wind und intensive Sonneneinstrahlung führen zu schnellen Trocknen des Materials und können sich bei der Verarbeitung störend bemerkbar machen. Zu warme Untergründe beeinträchtigen ebenfalls die Verarbeitung.
Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.
Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Austrocknung mit geeigneter Feuchtigkeitsabdichtung (z.B. Arcutherm® PeriFlex) von der Kellerwandabdichtung bis ca. 5 cm über Geländeoberkante gemäß DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten (siehe auch Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage, Hrsg. Fachverband der Stuckateure für Ausbau

WULFF GmbH u. Co. KG
Wersener Str. 3 • 49504 Lotte
Tel. 0 54 04 / 8 81-0 • Fax 0 54 04 / 8 81-819
E-Mail: info@wulff-gmbh.de • www.wulff-gmbh.de

Kunden - Service - Center Baufarben:
Tel. 0 54 04 / 8 81-882 • Fax 0 54 04 / 8 81-662
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag **7.00 - 17.00 Uhr**
Freitag **7.00 - 15.30 Uhr**

Arcutherm® Leichtunterputz Sockel 230

Ergiebiger faserarmierter Sockelgrundputz mit verminderter Rissneigung

und Fassade Baden-Württemberg mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., Aufl. 01/2013). Hierzu kann Arcutherm® PeriFlex in einer Schichtdicke von mindestens 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung ist eine vlieskaschierte Noppenfolie davorzustellen.

Hinweis:
Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit Haut und Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Produkt enthält Zement, reagiert alkalisch, Haut und Augen schützen, bei Kontakt mit den Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Sicherheitshinweise beachten. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Spritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Ausgangsstoffe:
Weißkalkhydrat, Zement, Sand, mineralischer Leichtzuschlag, Fasern sowie Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Untergrund.

Qualitätssicherung:
In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Gütekontrolle und trägt eine CE Kennzeichnung.

Entsorgungshinweis:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet nach Abfallschlüsseln 170904 (Gemischte Bau- und Abbruchabfälle), 170101 (Beton), 101314 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

Produkt-Code: ZP1 (05 130 17) RB

CE

Wulff GmbH & Co. KG
Wersener Str. 3
49504 Lotte

17

2519090230009

EN 998-1:2010

Leichtputzmörtel LW CS II als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände
EN 998-1: LW CS II

Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 20
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm² (bei Bruchbild A, B oder C)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry\ mat}$:	≤ 0,39 W/(m * K) für P=50% ≤ 0,43 W/(m * K) für P=90% *(Tabellenwerte nach EN 1745)*
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD
Gefährliche Substanzen:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

NPD: No Performance Determined / Kein Kennwert festgestellt

WULFF GmbH u. Co. KG
Wersener Str. 3 • 49504 Lotte
Tel. 0 54 04 / 8 81-0 • Fax 0 54 04 / 8 81-819
E-Mail: info@wulff-gmbh.de • www.wulff-gmbh.de

Kunden - Service - Center Baufarben:
Tel. 0 54 04 / 8 81-882 • Fax 0 54 04 / 8 81-662
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag **7.00 - 17.00 Uhr**
Freitag **7.00 - 15.30 Uhr**